

m

Erfolgreicher Sponsorenlauf

Auf Initiative der Schülerräte Kreuzacker und Burghalde wurde gestern auf der Kellen ein Sponsorenlauf für minderjährige Asylsuchende durchgeführt.

TÜBACH/RORSCHACH. Oberhalb von Rorschacherberg liegt die Landegg, ein ehemaliges Kur- und Seminarhotel. Seit März 2010 nutzt es der Kanton St. Gallen als Zentrum für Asylsuchende. Hier finden bis zu 125 Asylsuchende während eines Teils ihres Asylverfahrens Unterkunft und Betreuung. Ziel ist es, die Asylsuchenden in dieser Zeit auf einen selbständigen Aufenthalt

in der Schweiz oder auf die Rückkehr ins Herkunftsland vorzubereiten. Kinder werden in der zentrumsinternen Primarschule eingeschult. Hausarbeit, Küche, Aussenarbeit und andere Aufgaben werden von den Asylsuchenden selbst übernommen.

Geld für Lehrmaterial

Auf der Landegg wohnen auch minderjährige Jugendliche, die

getrennt von ihren Familien versuchen, hier in der Schweiz Fuss zu fassen. Diese Jugendlichen sind in etwa im gleichen Alter wie die Schülerinnen und Schüler der Oberstufe Rorschach. Bedingt durch diesen Umstand haben die Mitglieder der beiden Schülerräte beschlossen, einen Sponsorenlauf zu initiieren, um die minderjährigen Asylantinnen und Asylanten zu unterstützen. Mit dem erlaufenen Betrag werden Lehrmittel, Schulmaterialien sowie auch Sportgeräte angeschafft.

Etwa 9500 Franken ersprintet

Unter der Leitung von Monika Drobik, Schulsozialarbeiterin im Schulhaus Kreuzacker, wurde dieser Grossanlass auf die Beine gestellt und erfolgreich durchgeführt. Einige Zahlen: Gestartet sind mehr als 200 Jugendliche, einige wenige auch aus Rorschacherberg. Total wurden 1892 Runden auf der Laufbahn absolviert. Dies bedeutet eine Länge von 757 erlaufenen Kilometern. Der Sponsorenbetrag erreicht eine Höhe von etwa 9500 Franken. Diese Aktion zeigt einmal mehr, wie sich die Jugendlichen untereinander solidarisieren und zusammenhalten. Weiter wird aufgezeigt, dass sich Menschen aus verschiedener Herkunft und verschiedenen Ländern durchaus positiv begegnen können, wenn genügend Toleranz und Empathie vorhanden sind. Der Dank gilt allen Beteiligten. (rj)



Bild: zVg

Mehr als 200 Jugendliche sind am Sponsorenlauf gestartet.

«ango»
arbon,
g ab
orträt
e Tä-
ie Lie-
n be-
er Ge-
Juan
zu ein
ander
trennt
vatio-
rcine-
(L.)

P Mo-
i Ror-
Sams-
12 Uhr
rstras-
tt. Der
sierten

ht er-
wohner
Thal,
/order-
elefon-

er, Au,
244.

Tele-

Schüler erlaufen 11 011 Franken

RES LERCH

RORSCHACH. Am 25. Mai organisierten Schülerinnen und Schüler der Rorschacher Oberstufe einen Sponsorenlauf. Mit dem Erlös wollten sie die Kinderschule der asylsuchenden Minderjährigen im Zentrum Landegg unterstützen.

Der Sponsorenlauf ergab eine Summe von nicht weniger als 11 011 Franken. Der stolze Betrag wurde am Sonntag den minderjährigen Jugendlichen aus der «Landegg» übergeben. Zentrumsleiter Luan Skenderi zeigte sich in seinen Dankesworten tief beeindruckt von der Initiative der Rorschacher Oberstufe und freute sich, dass die humanitäre Tradition der Schweiz auf diese konstruktive Art und Weise weiterlebt.



Bild: Res Lerch

Binjam (aus Eritrea), Lirim (Schülerratspräsident), Bence (Teilnehmer der Integrationsklasse und der Schüler, der mit 17 Runden die grösste Leistung am Sponsorenlauf zeigte), Loredana (Schülerratspräsidentin), Tamin (aus Afghanistan) und Payuast (aus Irak) freuen sich über den Erfolg der Aktion.